

RS OGH 1956/5/29 2Ob302/56, 5Ob52/03p

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.05.1956

Norm

EO §1 Z13 IIL

GBG §38c

GBG §41b

VVG §3 Abs2

Rechtssatz

Wenn die obigen Bestimmungen in Einklang gebracht werden, so muß es für die Rechtfertigung einer im Sinne des § 38 lit c GBG erwirkten Vormerkung als hinreichend angesehen werden, wenn der bei der Vormerkung vorliegende unvollständige Tatbestand durch Beibringung eines mit der Vollstreckbarkeitsklausel versehenen Rückstandsausweises, auf Grund dessen ein Pfandrecht zwangsweise einverleibt werden könnte, ergänzt wird.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 302/56
Entscheidungstext OGH 29.05.1956 2 Ob 302/56
- 5 Ob 52/03p
Entscheidungstext OGH 31.03.2003 5 Ob 52/03p
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0000218

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.12.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>